

Höhepunkt der Grippewelle überschritten

Die Anzahl der wöchentlich übermittelten Influenza-Fälle ist seit der Meldewoche 05 nicht mehr angestiegen. Für die Meldewoche 06 wurden 2797 und für die laufende Woche 07 bislang 1427 Fälle registriert. Somit ist davon auszugehen, dass die Influenza-Aktivität in den nächsten Wochen nachlässt.

Im Rahmen der aktuellen Influenza-Saison wurden bislang 54 Influenza-Todesfälle bei Patienten im Alter zwischen 64 und 94 Jahren registriert.

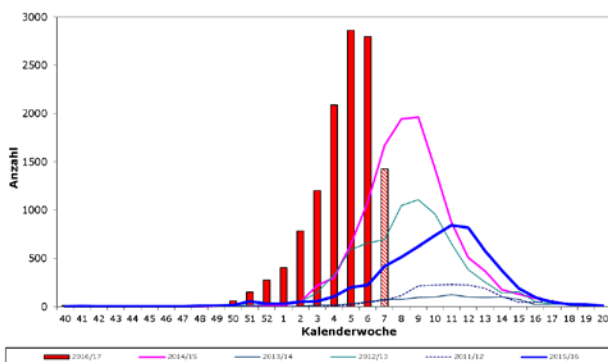


Abb. 1: Übermittelte Influenza-Fälle im Saisonvergleich, Baden-Württemberg für 2011/12 bis 2015/16 (Linien) und 2016/17 (Balken) jeweils von MW 40 des Vorjahres bis MW 20 des Folgejahres, Stand 17.02.2017 10 Uhr

Personen, die an einer Influenza erkrankt waren oder sind, haben ein erhöhtes Risiko an einer zusätzlichen bakteriellen Infektion zu erkranken (Sekundärinfektion). Hier treten besonders Komplikationen wie eine Nasennebenhöhlenentzündung (Sinusitis), eine Mittelohrentzündung (Otitis media) sowie eine eitrige Bronchitis oder Lungenentzündung auf.

Als besonders schwere Komplikation kann durch eine zu frühe Überlastung des Herzens, zum Beispiel durch Sport, eine Herzmuskelentzündung als Folgeerkrankung auftreten. Auch jüngere Personen können von diesen Komplikationen betroffen sein.

Daher sollte die Grippe vollständig auskuriert und körperliche Belastungen vermieden werden.

INHALT 06/2017

Höhepunkt der Grippewelle überschritten

Masern –Erkrankungen nehmen zu-
Impflücken schließen

Statistik für die Meldewoche 06/2017

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Grippewelle in Deutschland hält an

Grafiken zur Infektionsüberwachung

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis
und Meldekategorie

Letzte Meldung: Würzburger
Meningokokken- und Haemophilus
influenzae-Workshop

Masern–Erkrankungen nehmen zu- Impflücken schließen

Seit Jahresbeginn wurden bereits 13 Masern-Fälle registriert. Das sind deutlich mehr als im Vergleichszeitraum der Vorjahre 2012 bis 2016 mit maximal sechs Fällen. Dabei handelt es sich in sieben Fällen um reiseassoziierte Fälle aus Rumänien und der Schweiz. In sieben Fällen handelt es sich um Erkrankungen, die vermutlich in Baden-Württemberg erworben wurden. Betroffen sind fünf Kinder und acht (62%) Erwachsene im Alter zwischen 22 und 38 Jahren, darunter zwei Erkrankte unter medizinischem Personal. Zehn, der an Masern Erkrankten waren ungeimpft und bei drei konnte der Immunstatus nicht geklärt werden. Um eine weitere Verbreitung der Masern in Baden-Württemberg zu verhindern wird das Schließen von Impflücken bei Kindern und Erwachsenen nach Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) dringend empfohlen. Siehe:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2017/Ausgaben/02_17.pdf?__blob=publicationFile



Statistik für die Meldeweche 06/2017

Meldekategorie	Anzahl KW 6 / 2017	KW 1-6 / 2017	KW 1-6 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	4	21	20
Botulismus		1	
Brucellose			
Campylobacter-Enteritis	87	687	791
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	1	1	2
Clostridium difficile	8	27	28
Denguefieber	3	8	14
Diphtherie	0	2	0
EHEC-Erkrankung	2	19	22
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	0	3	0
Giardiasis	8	61	58
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung		12	10
Hantavirus-Erkrankung	7	39	6
Hepatitis A	5	12	27
Hepatitis B	13	68	51
Hepatitis C	12	69	77
Hepatitis D			
Hepatitis E	3	23	27
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch	1	2	
Influenza	2777	10116	692
Keuchhusten	80	382	244
Kryptosporidiose	2	8	9
Legionellose	5	13	14
Lepra			
Leptospirose			1
Listeriose	1	10	18
Masern	2	12	
Meningokokken, invasive Erkrankung		6	5
MRSA, invasive Infektion	4	16	22
Mumps	2	14	11
Norovirus-Gastroenteritis	506	3239	1083
Ornithose			
Paratyphus			
Q-Fieber		4	36
Rotavirus-Gastroenteritis	65	315	190
Röteln	1	1	1
Salmonellose	21	99	143
Shigellose	0	3	6
Tollwut	0	0	0
Trichinellose	0	0	1
Tuberkulose	15	85	99
Tularämie	0	0	2
Typhus abdominalis	0	2	1
Virale hämorrhagische Fieber			2
Weitere bedrohliche Krankheit	16	64	13
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	18	317	59
Windpocken	104	657	859
Yersiniose	3	18	21
Summe	3776	16436	4665

Stand 16.02.2017, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

In der Meldewoche 06 wurden 7 Hantavirus-Fälle bei fünf Männern und zwei Frauen im Alter von 4 bis 58 Jahren übermittelt.

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
CJK	55 / w	klinisch diagnostisch; stationär
C. difficile	72 / w	intensivpflichtig
C. difficile	81 / m	intensivpflichtig
C. difficile	91 / w	verstorben
C. difficile	82 / m	verstorben
C. difficile	79 / w	verstorben
C. difficile	87 / m	Rezidiv
C. difficile	55 / w	Rezidiv
C. difficile	44 / w	Rezidiv
EHEC	2 Monate / m	Shigatoxin I und II; stationär
EHEC	4 / w	Shigatoxin II
HUS	75 / w	Anämie, Nierenfunktionsstörung, Thrombozytopenie, stationär, Shigatoxin II
Legionellose	66 / m	verstorben an Grunderkrankung
Legionellose	60 / w	stationär
Legionellose	87 / w	Pneumonie, stationär
Legionellose	85 / w	Pneumonie, stationär
Listeriose	82 / w	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik, stationär
Masern	32 / w	klinisch labordiagnostisch, ungeimpft, 2. Fall zu Herd aus MW 5
Masern	5 / w	stationär, 4. Fall zu Herd aus MW 1
MRSA	67 / m	Sepsis, stationär
MRSA	63 / m	Sepsis, stationär
MRSA	70 / m	Sepsis, stationär
Röteln	48 / m	IgM-Nachweis bei unbekannter Klinik, Ermittlungen laufen

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	55 / m	Thailand	Fieber
Denguefieber	33 / w		Ermittlungen laufen
Denguefieber	50 / m	Thailand	Ermittlungen laufen
Zika	30 / m	Mittel- oder Südamerika	Fieber, Hautausschlag

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 06 wurden insgesamt 29 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Influenza	14	2 - 11 (3 Herde im Krankenhaus, 6 Herde im Haushalt)
Keuchhusten	1	2 Fälle
Norovirus	9	3 Herde im Krankenhaus, 1 Herd in Rehaeinrichtung
RSV	1	3 Fälle (Krankenhaus)
Rotavirus	2	2 und 5
Windpocken	2	2 und 3 (jeweils Haushalt)

Grippewelle in Deutschland hält an

Laut dem aktuellen Bericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza ist die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) in der 6. Kalenderwoche (KW) 2017 im Vergleich zur Vorwoche bundesweit leicht gesunken. Die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich stark erhöhter ARE-Aktivität.

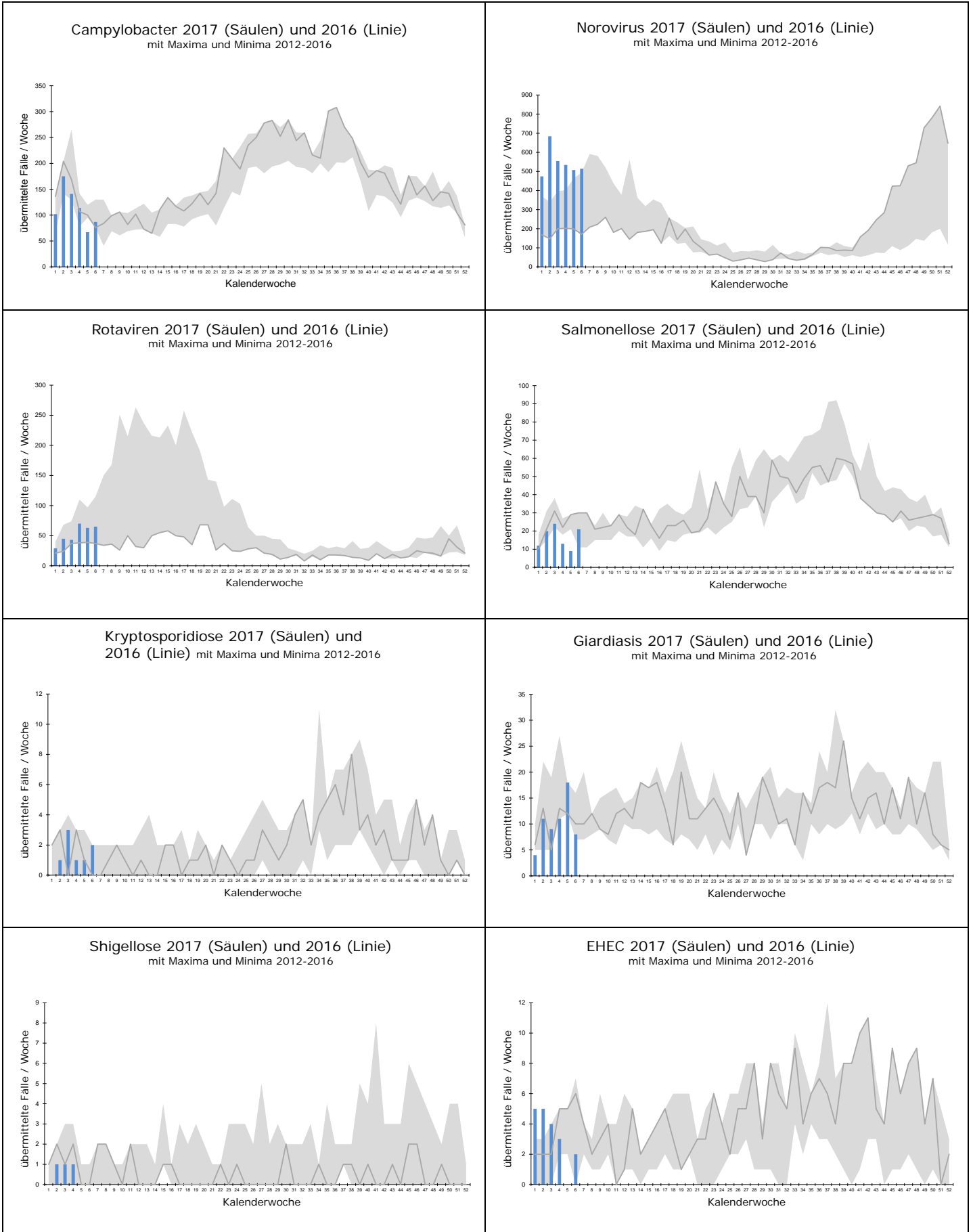
Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 6. KW 2017 in 237 (70 %) von 337 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. Von diesen 237 Proben mit Virusnachweis waren 182 Proben (77 %) positiv für Influenzaviren, 38 (16 %) positiv für Respiratorische Synzytial (RS)-Viren, 13 positiv für Rhinoviren und jeweils sechs waren positiv für Adeno- bzw. humane Metapneumoviren.

Für die 6. Meldewoche 2017 wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang 17.350 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt (Datenstand 14.02.2017).

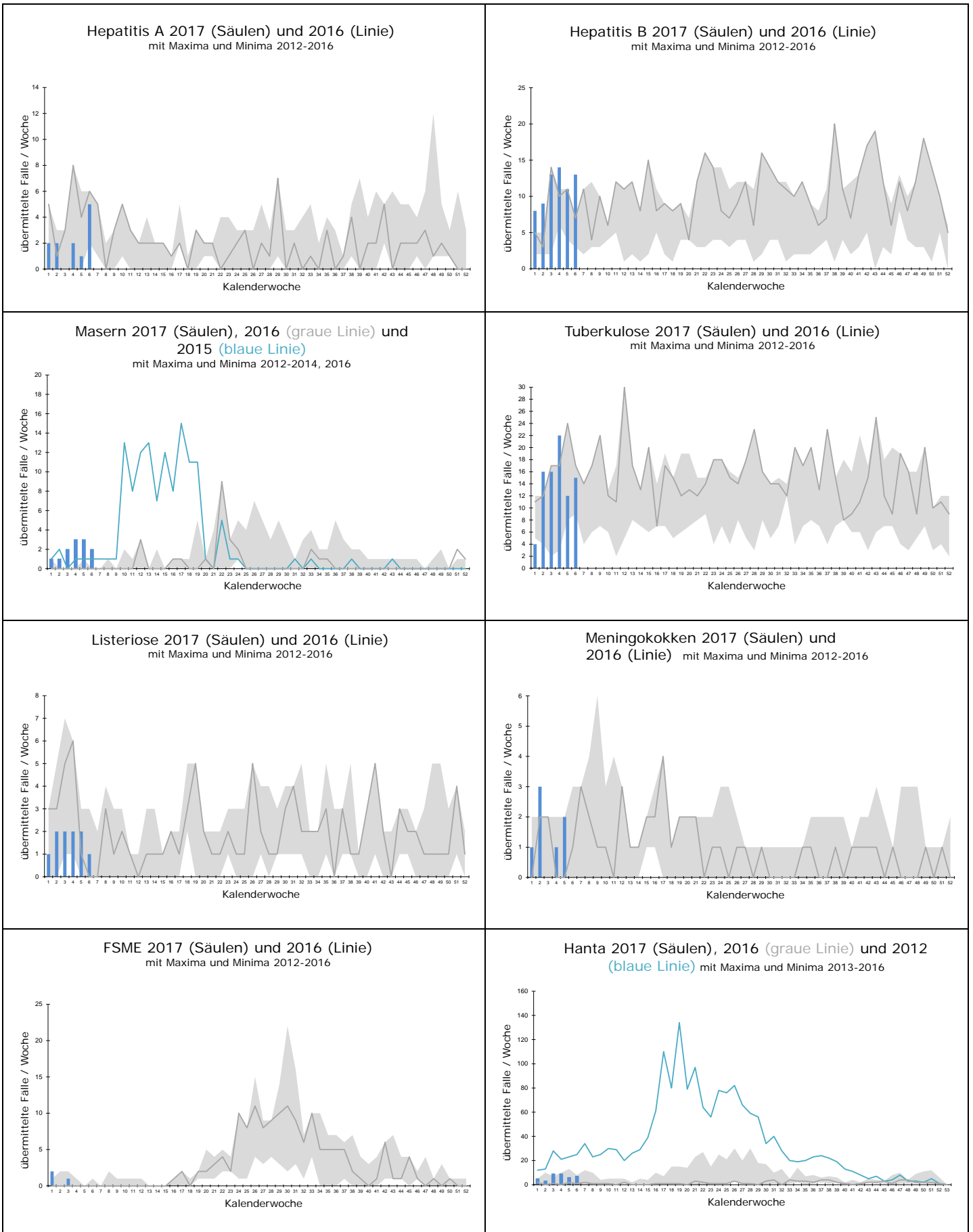
Die Grippewelle in Deutschland hält bei hoher Influenza-Aktivität weiter an, was sich in einer hohen Influenza-Positivenrate (54 %), einer stark erhöhten ARE-Aktivität und einem weiteren Anstieg der wöchentlichen Influenzamel-dungen gemäß IfSG widerspiegelt. Der Höhepunkt der Grippewelle scheint erreicht zu sein. Es ist weiterhin eine deutliche Zirkulation von RS-Viren zu verzeichnen, die insbesondere in der Altersgruppe der 0- bis 1-Jährigen zu Arztbesuchen führt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter <https://influenza.rki.de/>.

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 16.02.2017, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 16.02.2017, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden					
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	3					16		1						1	1		
	LK Emmendingen	2	1		1		19								2			
	LK Konstanz						15		1									
	LK Lörrach	3					12		1				1	1	1	1		
	LK Ortenaukreis	3					17			2								
	LK Rottweil						5											
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	3					21		3							1		
	LK Tuttlingen	1					3		1									
	LK Waldshut	4					6		3									
	SK Freiburg i.Breisgau	3					15			2								
Karlsruhe	LK Calw					26		3								1		
	LK Enzkreis	1				3		3						1				
	LK Freudenstadt	1				5												
	LK Karlsruhe	5				5		1	1									
	LK Neckar-Odenwald-Kreis					5		1	1				1	1				
	LK Rastatt	3				52		2	1									
	LK Rhein-Neckar-Kreis	7				19		3				1						
	SK Baden-Baden					12												
	SK Heidelberg	1				4		1										
	SK Karlsruhe	7				7		2					1					
	SK Mannheim	1			1	30		1										
	SK Pforzheim	1				5								1				
	Stuttgart	LK Böblingen	3				3		1									
LK Esslingen		3		1		13		6						3	1			
LK Göppingen		2				4		2	1									
LK Heidenheim		1				2			1				1					
LK Heilbronn		2				5		3						1	2			
LK Hohenlohekreis		1				2												
LK Ludwigsburg		6	1		3	24		3	2									1
LK Main-Tauber-Kreis						4												1
LK Ostalbkreis		3				6		4										
LK Rems-Murr-Kreis		3			1	15		5							1			
LK Schwäbisch Hall		1			1	7			1									
SK Heilbronn						2		2							1			
SK Stuttgart		2				35		1								2		
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis	1				3		2	2								
	LK Biberach				1	17		1										
	LK Bodenseekreis	2				1	6		2	2								
	LK Ravensburg	3				6		2	3						2			
	LK Reutlingen	1				12		1	2			1						
	LK Sigmaringen	1				12		1					1					
	LK Tübingen	2				8		1										
	LK Zollernalbkreis					15									1			1
SK Ulm	1				1	3		1										
Baden-Württemberg	87	2	1	8	2	506		65	21			3	5	13	12		3	

Übersicht I der Meldewoche 6/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 16.02.2017 10:35:40

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Omithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald										92													
	LK Emmendingen					1					98													
	LK Konstanz										19												1	
	LK Lörrach										29	1				1								
	LK Ortenaukreis					1					78													
	LK Rottweil					1					18													
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis					1					68	1				1							3	
	LK Tuttlingen										31	1												
	LK Waldshut										19						1		1					
	SK Freiburg i. Breisgau	1									67													
Karlsruhe	LK Calw					1				39														
	LK Enzkreis					1				30														
	LK Freudenstadt									7														
	LK Karlsruhe										126					1								
	LK Neckar-Odenwald-Kreis									2	19													
	LK Rastatt										95												1	
	LK Rhein-Neckar-Kreis					1					192												2	
	SK Baden-Baden										11									1				
	SK Heidelberg										51									1				
	SK Karlsruhe	1									49									1				
	SK Mannheim										77									1				
	SK Pforzheim										7													
	Stuttgart	LK Böblingen								1	51													
LK Esslingen										120									2			1	15	
LK Göppingen										56	1													
LK Heidenheim									1	71														1
LK Heilbronn										30									1					
LK Hohenlohekreis										14														
LK Ludwigsburg										196									1					
LK Main-Tauber-Kreis						1				1	46													
LK Ostalbkreis											59													
LK Rems-Murr-Kreis										1	107									1				
LK Schwäbisch Hall							1				55													
SK Heilbronn											15									1				
SK Stuttgart		1									201			1										
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis									49													
	LK Biberach	1				1				45									2					
	LK Bodenseekreis					2				72														
	LK Ravensburg									55	1								1					
	LK Reutlingen									121													9	
	LK Sigmaringen									7									1					
	LK Tübingen									124														1
	LK Zollernalbkreis									1	46													
SK Ulm										15														
Baden-Württemberg	4			1	8	3			7	2777	5			1		4			15			16	18	

Übersicht II der Meldewoche 6/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 16.02.2017 10:36:04

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald						6
	LK Emmendingen	1					2
	LK Konstanz						3
	LK Lörrach						2
	LK Ortenaukreis	13					1
	LK Rottweil	1					1
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1					5
	LK Tuttlingen	1			1		6
	LK Waldshut						3
	SK Freiburg i. Breisgau						4
Karlsruhe	LK Calw						5
	LK Enzkreis						4
	LK Freudenstadt						
	LK Karlsruhe						
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						3
	LK Rastatt	15					
	LK Rhein-Neckar-Kreis	5					
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg	1					
	SK Karlsruhe						
Stuttgart	LK Böblingen	3					2
	LK Esslingen	5		1			3
	LK Göppingen						8
	LK Heidenheim	6					1
	LK Heilbronn	2					1
	LK Hohenlohekreis	2					10
	LK Ludwigsburg	3	1				2
	LK Main-Tauber-Kreis						
	LK Ostalbkreis	1					
	LK Rems-Murr-Kreis	2					5
Tübingen	LK Schwäbisch Hall	3					3
	SK Heilbronn						2
	SK Stuttgart	5					10
	LK Alb-Donau-Kreis						
	LK Biberach	1					1
	LK Bodenseekreis						1
	LK Ravensburg	3					
	LK Reutlingen	1					
	LK Sigmaringen						1
	LK Tübingen	2		1			5
LK Zollernalbkreis							
SK Ulm	1					2	
Baden-Württemberg		80	2	2	1		104

Übersicht III der Meldewoche 6/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung

Würzburger Meningokokken- und Haemophilus influenzae-Workshop

Am 19.05.2017 findet im Zentrum für Infektionsforschung (ZINF) Würzburg der 8. Würzburger Meningokokken- und Haemophilus influenzae-Workshop statt. Eine Anmeldung ist bis zum 05. Mai 2017 unter folgendem Link möglich: http://www.meningococcus.uni-wuerzburg.de/startseite/veranstaltungen/workshop_2017/anmeldung/

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rps-stuttgart.de

Kontakt:
Referat 92, Sachgebiet 4: Überwachung und Epidemiologie übertragbarer Krankheiten
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Lisa Hachtel
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.